

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Nordrhein-Westfalen,
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatungszentrale Essen
am Samstag, 18.10.25, 20:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Zunehmende hohe Bewölkung, aber bis Sonntagabend störungsfrei.

Wetter- und Warnlage:

Ein Hoch über Mitteleuropa verlagert sich nach Osten, bestimmt aber bis Sonntagabend noch das Wetter in Nordrhein-Westfalen. Von Westen zieht aber bereits hohe Bewölkung eines Sturmtiefs bei Irland heran.

FROST:

Sonntagfrüh in einzelnen Tallagen in Ost- und Südwestfalen leichter Frost bis -1 Grad.

WIND:

Am Sonntag in Kamm- und Gipfellagen einzelne starke Böen um 55 km/h (Bft 7).

Vorhersage:

In der Nacht zum Sonntag aus Westen Aufzug hoher Wolkenfelder, in Ostwestfalen zunächst noch teils klar. Niederschlagsfrei. Abkühlung im Westen auf 6, im Osten auf 2 Grad, in Tallagen des Sauerlands sowie in der Warburger Börde teils auf 0 Grad. Östlich des Rheins gebietsweise Frost in Bodennähe. Meist schwacher, in der zweiten Nachthälfte örtlich mäßiger Südostwind.

Straßenwetter in den Frühstunden (Sonntag) in Nordrhein-Westfalen

Glätte: keine

Glätteart: keine

Verbreitung: keine

Am Sonntag meist dichte hohe und mittelhohe Bewölkung, durch die zeitweise die Sonne milchig zu sehen ist. Bis zum Abend noch niederschlagsfrei. Höchstwerte im Osten um 11, im Westen um 15, in Hochlagen 8 bis 11 Grad. Anfangs schwacher, im Tagesverlauf mäßiger Süd- bis Südostwind, vor allem in höheren Lagen mitunter stark böig auffrischend.

In der Nacht zum Montag stark bewölkt bis bedeckt und von Westen her zeitweise Regen. Tiefstwerte zwischen 7 Grad im Osten und im Bergland und 12 Grad im Westen. Vor allem in höheren Lagen und am Nordrand der Mittelgebirge teils starke Böen aus Süd bis Südwest.

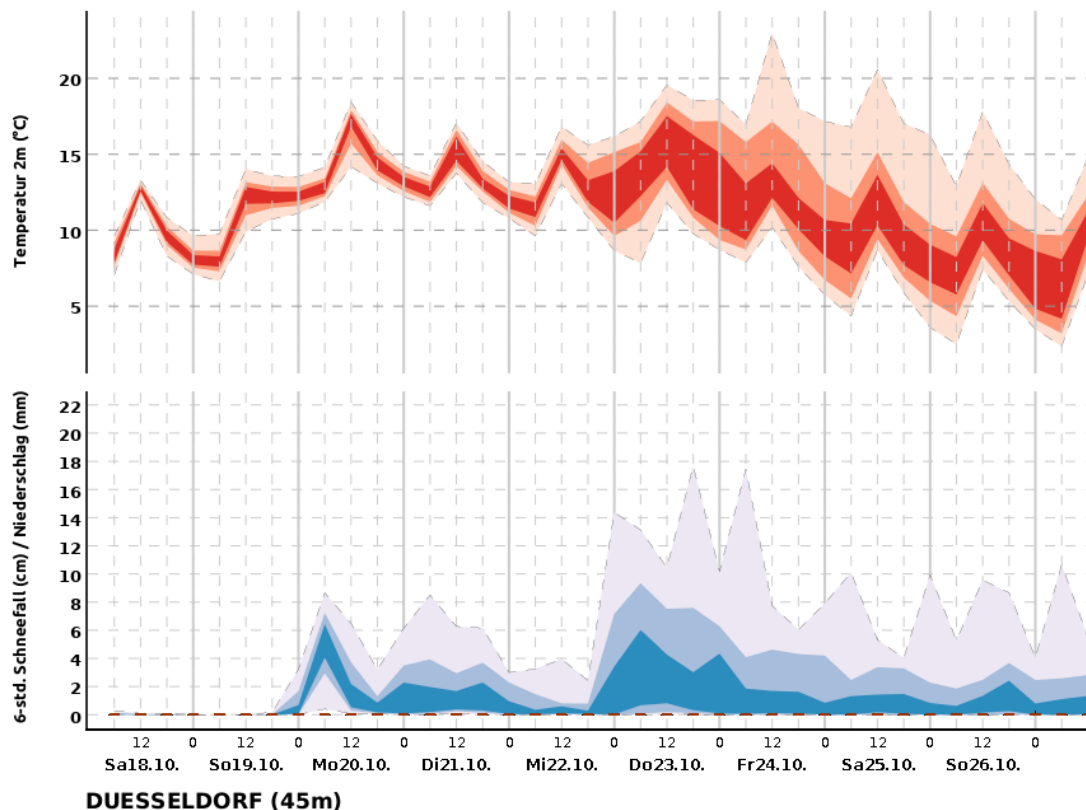
Am Montag zunächst stark bewölkt und ostwärts abziehender Regen. Im weiteren Tagesverlauf von Westen Auflockerungen. Dann aber gebietsweise Schauer, einzelne kurze Gewitter nicht ausgeschlossen. Erwärmung auf 15 bis 18, im höheren Bergland auf 10 bis 14 Grad. Mäßiger bis frischer Wind aus südlichen Richtungen, zeitweise starke Böen, besonders in Gipfellagen.

In der Nacht zum Dienstag bei lebhaftem Süd- bis Südwestwind meist stark bewölkt und neben niederschlagsfreien Abschnitten auch gelegentlich Regen oder Schauer. Tiefsttemperaturen zwischen 13 und 10, im Bergland bis 8 Grad.

Am Dienstag wechselnd bewölkt, dabei zeitweise Schauer und schauerartiger Regen. Temperaturanstieg auf 15 bis 18, in Hochlagen

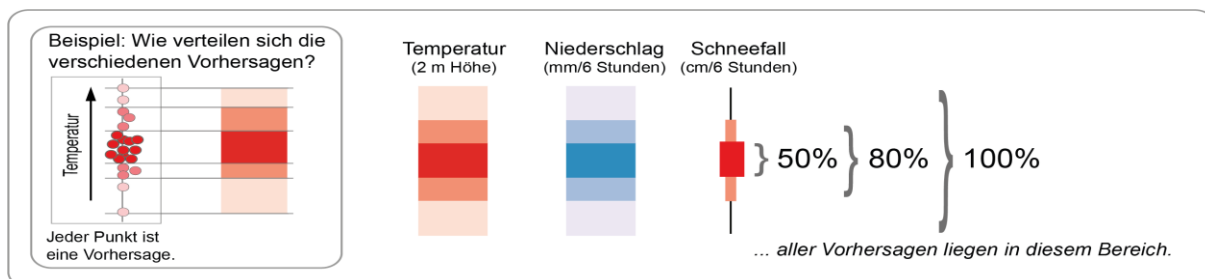
auf 10 bis 14 Grad. Mäßiger bis frischer Südwestwind mit starken Böen, am Nachmittag abnehmend.
In der Nacht zum Mittwoch meist stark bewölkt. Anfangs örtlich Schauer, später meist niederschlagsfrei. Temperaturrückgang auf 12 bis 10, im Bergland bis 7 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Düsseldorf*



©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: Sonntag, 19.10.25, 04:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de

Deutscher Wetterdienst, RWZ Essen, Bernd Hussing